



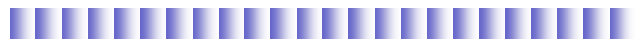
Ein neues Jahr beginnt

Das Jahr 2003 wird vor allem durch die Sanierung geprägt. Wir sind uns bewusst, dass ein so grosses Bauobjekt auch ungewohnte neue Situationen bringen wird. Um auf diese Neuerungen eingehen zu können werden wir am Donnerstag, 20. Februar für alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen einen Informationsabend durchführen. Wir möchten an diesem Abend über die geplanten einzelnen Abschnitte orientieren, wie wir uns den Ablauf vorstellen. Wir sind der Überzeugung, dass wir gemeinsam mit der Mithilfe aller Beteiligten (Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern, Trägerschaft und das Bauteam) die ganze Sanierung positiv angehen, und uns auch während dieser Zeit im Chlösterli wohlfühlen werden.

Ich möchte an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Arbeit im Jahr 2002 zu danken. Ich bin Ihnen von Herzen dankbar für die vielen Tätigkeiten, die Sie für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ausführen. Nur durch diesen grossen Einsatz können wir weiter an unserem Leitbild festhalten.

Danken möchte ich auch den Mitgliedern des Stiftungsrates Chlösterli und der Betriebskommission für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein spezieller Dank gilt allen Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen, die uns im vergangenen Jahr wiederum das Vertrauen geschenkt haben. Wir werden auch im neuen Jahr bemüht sein, ihre Erwartungen zu erfüllen. Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Bekannten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2003.

Paul Müller



Näh- und Flickservice von den freiwilligen Helferinnen im 1. Stock



Donnerstag:
9. Januar

Donnerstag:
23. Januar



Pedicure Baumann

13. Januar
14. Januar



Anmeldungen für einen Pedicurebesuch nimmt das Sekretariat gerne entgegen.



Pflegekosten 2003

Die Stiftung Altersheim Chlösterli hat auch dieses Jahr die Pflorgetaxen mit der Gemeinde Unterägeri neu verhandelt. Der Gemeinderat Unterägeri hat mit dem Schreiben vom 3. Dezember 2002 die ausgehandelten Tarife für das Jahr 2003 bestätigt. Die Pauschalen wurden gemäss dem speziellen Berechnungsmodell wie folgt angepasst:

Haupttrakt

Stufe	Pflegekosten	Krankenkassenbeitrag	Hilflosenentschädigung	Gemeindebeitrag
BESA 1	Fr. 25.00	Fr. 12.00	keine	Fr. 13.00
BESA 2	Fr. 57.00	Fr. 32.00	keine	Fr. 25.00
BESA 3	Fr. 111.00	Fr. 53.00	Fr. 18.00	Fr. 40.00
BESA 4	Fr. 190.00	Fr. 65.00	Fr. 28.00	Fr. 97.00

Pflegegruppen

Stufe	Pflegekosten	Krankenkassenbeitrag	Hilflosenentschädigung	Gemeindebeitrag
BESA 1	Fr. 44.00	Fr. 12.00	keine	Fr. 32.00
BESA 2	Fr. 74.00	Fr. 32.00	keine	Fr. 42.00
BESA 3	Fr. 129.00	Fr. 53.00	Fr. 18.00	Fr. 58.00
BESA 4	Fr. 210.00	Fr. 65.00	Fr. 28.00	Fr. 117.00

Für BewohnerInnen mit Wohnsitz Unterägeri der Institution Chlösterli übernimmt die Gemeinde Unterägeri die von den Krankenkassen und der Hilflosenentschädigung nicht gedeckten Pflegekosten.

Die gleichen Gemeindebeiträge gelten für Bewohner/innen die ihre Schriften in einer anderen Zuger Gemeinde haben.

Dienstag-Nachmittag

Basteln, Filme, Spielen, Singen oder andere Aktivitäten nach Ansage.

Jeweils um 14.00 Uhr im kleinen Speisesaal

Geburtstag-Essen

Für alle Dezember- und Januarjubilare

Montag,
27. Januar



Abfahrt um
11.30 Uhr

Aktivitäten im Januar

Lotto - Nachmittag

Donnerstag, 9. Januar

14.15 Uhr
im Speisesaal

Gemeinsam mit den Bewohnern
des Altersheim Mütschi, Walchwil



Gedächtnistraining

Im neuen Jahr wird jeweils neben der körperlichen Turnstunde (Mittwochmorgen) auch eine Trainingstunde für das Gedächtnis angeboten. Diese Stunde findet jeweils am Donnerstagmorgen statt. Es würde uns freuen, wenn viele Bewohnerinnen und Bewohner an dieser Gedächtnisstunde teilnehmen werden. Ebenfalls werden wir versuchen, in den Echos vom Chlösterli kleine Übungen für das Gedächtnis abzdrukken. Untenstehend das erste Beispiel. Versuchen Sie den Text für sich laut zu lesen, lassen sie sich nicht von den fehlenden Zeichen und Abständen irritieren, viel Spass:

Kommte in manneinrestaurant
sagschnelleinbiebevoreslo
sgetertrinktdasbierundmeintet
wasspäterzurserviertochnersche
linocheinbiebevoreslosgehtso
ehtdasnochdreimalsschliesslichwi
rddieserviertochnerneugierigund
fragtsagensiemalkönnensieüber
haubtbezahlendaraufdergastjet
ztgehteslos.

Altersnachmittag

Unterhaltung—Sketchs mit zwei
Seniorinnen aus Spreitenbach

29. Januar

in der Aula Unterägeri
Abfahrt 13.30 Uhr

**Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten sowie die
Gottesdienstordnung können Sie dem Wochenspiegel
entnehmen.**